



**Visper Weihnachtsmarkt
zugunsten behinderter Mitmenschen**

Erlös Visper Weihnachtsmarkt zugunsten behinderter Mitmenschen

60'000 Fr. für Behinderte im Wallis!

Visp, 19. November 2018 – Der Erlös des Visper Weihnachtsmarktes 2017 zugunsten behinderter Mitmenschen betrug 60'000 Fr. Das Organisationskomitee des Visper Weihnachtsmarktes konnte den stolzen Betrag erneut vollumfänglich an Behindertenorganisationen verteilen. Am Freitag, 30. November und Samstag, 1. Dezember 2018 feiert der Markt eine Jubiläumsausgabe: 30 Jahre Visper Weihnachtsmarkt zugunsten behinderter Mitmenschen.

Das Organisationskomitee des Visper Weihnachtsmarktes zugunsten behinderter Mitmenschen konnte dem Wohnheim für Menschen mit schwerer körperlicher Behinderung Fux campagna in Visp, der Behindertenorganisation MitMänsch Oberwallis (ehemals insieme), dem Institut Notre Dame de Lourdes in Siders, der Stiftung Atelier Manus, dem Verein Arbeits- und Wohngemeinschaft Schlosshotel Leuk, dem Verein Procap Oberwallis und dem Oberwalliser Verein für Sterbe- und Trauerbegleitung gesamthaft einen Betrag von 60'000 Fr. übergeben. Diese Summe entspricht dem Erlös des Visper Weihnachtsmarktes 2017.

Ein Erfolg für die Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Der OK-Präsident des nicht-kommerziellen Weihnachtsmarktes, Hans Keller, sagte anlässlich der Checkübergabe: „In zwei Tagen 60'000 Fr. für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu sammeln, das geht nur dank dem Gratiereinsatz der vielen ungenannten Helferinnen und Helfer. Zahlreiche Menschen im Oberwallis besuchen den Markt und verweilen, um gezielt Behinderte zu unterstützen, sich dabei auch untereinander zu treffen. In dem Sinne sind diese zwei Tage ein Erfolg für die Menschen mit besonderen Bedürfnissen.“

Gezielte Unterstützung im Rahmen konkreter Projekte

Daniela Biner, Direktorin des *Instituts Notre Dame de Lourdes (NDL)* in Siders ist froh um die Unterstützung, welche sie für mehrere technikfreie Nachmittage in der Natur einsetzen will. Die Kinder und Jugendlichen lernen dabei auch verschiedene Regionen des Wallis mit ihrer Kultur kennen.

Für den Verein bzw. Stiftung *MitMänsch Oberwallis* führten Präsidentin Nicole Ruppen und Direktor Daniel Abgottspon aus, das Geld fliesse in die Sanierung der Werkstatt in Steg, so dass die wertvolle Arbeit an einem schönen Arbeitsplatz geleistet werden könne. Die Behindertenorganisation betreut heute rund 500 Personen im Oberwallis.

Das beschenkte *Schlosshotel Leuk* war mit Bruno Hohstettler (Präsident) und Dr. Albert Julen (Vizepräsident) anwesend. In keinem anderen Hotel geben die Mitarbeitenden ihre Freude den Gästen in dieser Art weiter. Die Verantwortlichen verwenden den Betrag für eine Schallschutzdecke im Speisesaal.

Die Präsidentin des *Oberwalliser Vereins für Sterbe- und Trauerbegleitung* wies auf das 15-jährige Jubiläum im Jahr 2019 hin und wird die gespendete Summe für ein Theaterstück verwenden, das hierzu aufgeführt wird.

Beiträge, die direkt gebraucht werden

Der Geschäftsleiter des *Atelier Manus*, Christian Escher, nahm für seine Organisation den Betrag entgegen. Die Stiftung will den Betrag konkret für die individuelle Weiterbildung der behinderten Mitarbeitenden verwenden.

Der *Verein Procap Oberwallis* ist eine der ältesten Behindertenorganisationen. Sie wird im nächsten Jahr 75 Jahre alt und weist als Selbsthilfeorganisation 1000 Mitglieder auf. Die anwesenden Verantwortlichen, Präsident Valentin Pfammatter und Geschäftsführer Christophe Müller erklärten, die Mittel sollten für Anlässe dienen, die den freundschaftlichen Austausch zwischen den Mitgliedern fördern.

In der Funktion als Direktor der *Fux campagna* in Visp konnte Donat Jeiziner einen Check für seine Institution entgegennehmen. Er bedankte sich auch als Sekretär des Organisationskomitees für die intensive Arbeit, die hinter den Kulissen und auf dem Markt selber geleistet werde.

Der Stiftungsratspräsident der *Fux campagna*, *René Bayard*, freute sich in seiner Ansprache über das wunderbare neue Gebäude der Institution, welches sich gut in ein angenehmes Umfeld integriert. Er bedankte sich ganz herzlich bei den vielen Helferinnen und Helfern des Weihnachtsmarktes, insbesondere bei Vizepräsidentin Anita Zerzuben, die für die Erstellung der rund 350 Adventskränze verantwortlich ist.

Jubiläum: 30 Jahre Weihnachtsmarkt am 30. November / 1. Dezember auf dem Visper Kaufplatz

Der 30. Weihnachtsmarkt zugunsten behinderter Mitmenschen findet an den zwei Tagen vor dem ersten Advent, am Freitag, 30. November und Samstag, 1. Dezember 2018, auf dem Visper Kaufplatz statt. Er wird mit einem Spezialprogramm zum Jubiläum angereichert. Da alle Beteiligten ehrenamtlich arbeiten und jeder Franken den behinderten Menschen im Oberwallis zufließt, herrscht auf dem Markt jeweils eine frohe und entspannte Atmosphäre, in der die Begegnung im Mittelpunkt steht.

Der Visper Weihnachtsmarkt findet seit dem Jahre 1989 regelmässig am letzten Wochenende im November statt. Der Erlös geht vollumfänglich an Behindertenorganisationen und -institutionen. Zweck des Marktes ist einerseits die Schaffung einer Plattform, an der Institutionen für Behinderte ihre Produkte und Handarbeiten auf eigene Rechnung anpreisen und verkaufen können und andererseits mit dem Verkauf von Adventskränzen und –gestecken sowie Hand-, Bastel- und Strickarbeiten und dem Führen einer Festwirtschaft mit Essen und Getränken einen gesellschaftlichen Rahmen zu bieten. Der dabei in freiwilliger und unentgeltlicher Arbeit erzielte Erlös wird zugunsten von Behinderteninstitutionen verteilt. Trägerschaft ist die Fux campagna mit Unterstützung der Ortsvereine von Visp/Eyholz und einem autonomen Organisationskomitee.